

# ECUSTICS OF THE PROPERTY OF TH

## Liebe PlaudertaschenleserInnen, liebe KunstliebhaberInnen,

Wart ihr schon einmal in einem Museum oder in einer Ausstellung? Seid ihr selbst künstlerisch begabt? Was ist Kunst eigentlich? Die Dezember-Ausgabe gibt viele Anregungen um selbst kreativ zu werden und macht richtig Lust auf Kunst, Rätsel, Kulturtipps, Ausflugsberichte, Gedichte, Bastelanleitungen und vieles mehr. Viel Spaß beim Lesen und natürlich wünschen wir euch schöne Ferien und einen guten Rutsch ins nächste Jahr!

Habt ihr vielleicht auch mal Lust, selbst etwas für die Plaudertasche zu schreiben oder zu zeichnen, dann schickt es doch an die unten angeführte Redaktionsadresse oder ihr besucht die Kinderredaktionssitzung in der Stadtbibliothek. Mehr Infos dazu gibt es auf dem Flyer weiter unten.

## Plaudertasche Kinderredaktion

was?

Gestalte mit an der Kinderzeitung

Plaudertasche!

Wir suchen Kinder, die Spaß daran haben gemeinsam eine Zeitung zu machen, sich Themen auszudenken, zu schreiben, zu fotografieren, zu malen...

wann?

Montag, 12. Dezember 2011

Montag, 9. Jänner 2012

Montag, 13. Februar 2012

jeweils von 15:30 bis 17:30 Uhr

wo?

im Veranstaltungsraum der Kinderbibliothek der

Stadt Salzburg

wer?

alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren





## **GRATIS ABO!**

Möchtest du, dass die Plaudertasche 4 x im Jahr kostenlos in deinem Postkasten landet?

Dann schick uns eine Mail mit genauer Adresse und deinem Geburtsjahr an: plaudertasche@spektrum.at

oder sende den Gewinnkupon ein.

# mhat

| KreuzWortKunstRätsel         | 03 |
|------------------------------|----|
| Basteltipps                  | 04 |
| Malen nach Zahlen            | 05 |
| Kunterbuntes Burgspektakel   | 06 |
| Das Geistermoor              | 07 |
| Künstlertreff                | 80 |
| Allerlei Kunst               | 10 |
| Gewinnspiel                  | 11 |
| Besuch im Museum der Moderne | 12 |
| Buchtipp "Watson"            | 14 |
| Farbenspiel                  | 16 |

## imaressom

Herausgeber: Plattform "Weltkindertag" Redaktion/Verwaltung: Verein Spektrum

Layout/DTP: Akzente Salzburg

MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: Antonia Feichtenschlager, Andrea Aschauer, Sylvia Birnbaum, Dominik Frühmann, Peter Fuschelberger, Manuela Karrer, Iris Perner, Vera Schlager, Sandra Winkler, Günther Wohlfarth, Kinderredaktion Salzburg Inhalte: Kinder aus Stadt und Land Salzburg

(Die AutorInnen sind unter dem jeweiligen Beitrag genannt.). In Zusammenarbeit mit: Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg. Redaktionsadresse: Verein Spektrum, Schumacherstraße 20, Postfach 67, 5014 Salzburg, Tel. 0662-434216-13,

Fax: 0662-434216-20, e-mail: plaudertasche@spektrum.at Produktion & Design: Akzente Salzburg

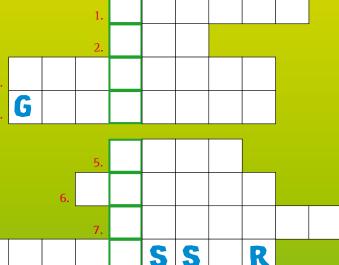
Druck: Laber Druck



|    | THE CENTURY OF THE PROPERTY OF | 3  | <u>U</u> | L |  |  |  |
|----|--|----|----------|---|--|--|--|
| 1. | Wo kann man Gemälde, Skulpturen und sonstige Kunstwerke  |    |          |   |  |  |  |
|    | bestaunen?   | 1. |          |   |  |  |  |

- Womit kann man Salat anrichten und ein Bild malen?
- Worauf malen KünstlerInnen ihre Bilder ganz oft?
- Was hängt man an die Wand?
- Wie nennt man ein gesungenes Musikstück?
- Da sind Haare dran und man kann damit malen ...
- Welcher Künstler ist Justin Bieber?
- Wie heißt der österreichische Künstler, der unter anderem in Wien ganz schiefe, bunte und lustige Häuser gebaut hat?

Diana, 9 Jahre, Chiara, 10 Jahre, Dejan, 10 Jahre





LÖSUNGSWORT:

Schreib das Lösungswort auf den Gewinnkupon auf Seite 11 und nimm an der Verlosung teil! Viel Glück.



Klopapierrassel selbstemacht!

Material: 1 Klopapierrolle (Karton), Kleber, Reis, Schere, Wasserfarben oder buntes Seidenpapier

Anleitung: Die Klopapierrolle wird zuerst an einem Ende mit Karton verschlossen und zugeklebt. Kleber gut trocknen lassen. Die Rolle halb mit Reis befüllen und das offene Ende ebenfalls mit Karton verschließen und festkleben. Die überschüssigen Kartonreste wegschneiden. Danach die Rolle bemalen oder mit Seidenpapier bekleben. Fertig!





## Selbstgebastelte Bilderrahmen

Material: 1 dickes Blatt Papier, Wasserfarben, Schere, Holzleisten oder Moosgummi

Das Blatt Papier bunt gestalten. Dann gut trocknen lassen. In dieser Zeit schneiden wir unseren Rahmen entweder aus Holz oder aus Moosgummi aus. Das Blatt Papier kleben wir anschließend einfach von hinten auf unseren Rahmen, dann machen wir noch 2 kleine Schnitte in unser Blatt, damit wir die Bilder in dem Rahmen jederzeit austauschen können.



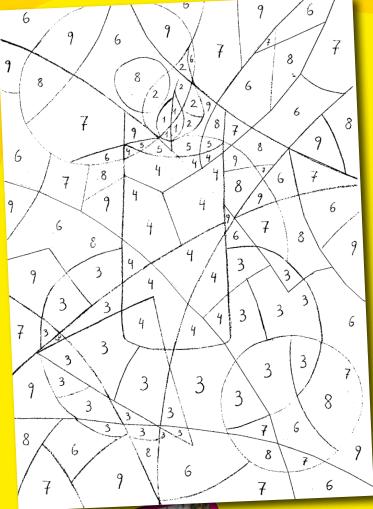
15% Rabatt auf deine nächste Bestellung bei allesfliegt.com mit d<u>iese</u>m Code: <u>PT152011</u>





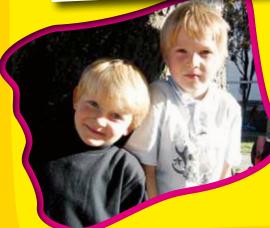
Frisbees, CrossBoccia, Kites, Raketen, Speedminton, Aerobie, Astrojax, Slacklines, Retro-Flugspiele, Bumerang, Jonglieren, Diabolo, Yo-Yo, LED-Bälle, LED-Wurfscheiben, MagicBallon ...





# 

| 1 rot                                |
|--------------------------------------|
| 2 gelb                               |
| 3 grün                               |
| 4lila                                |
| 5 rosa                               |
| 6hellblau                            |
| 7 dunkelblau                         |
| 8 gold                               |
| 9 orange                             |
| Was wird ersichtlich wenn alles bunt |
| angemalt ist? GELSE                  |











# Kunterbuntes Burgspektakel

Beim "kunterbunten Burgspektakel" der Katholischen Jungschar Salzburg und 21 Pinzgauer Jungschar- und Minigruppen konnten die Kinder einen lustigen und kreativen Tag auf der Kapruner Burg erleben.

Dass dabei auch Kunst in den verschiedensten Arten nicht zu kurz kam, ist wohl selbstverständlich. Da wurde geschminkt und "tätowiert", mittelalterliche Zöpfe geflochten, Masken und Ritterschilder bemalt, Feuervögel und Schnappdrachen gebastelt, von der Burgmauer abgeseilt, geschätzt wie viele Fleder-

mäuse in der Burgkapelle wohnen, gesungen und natürlich noch vieles mehr.

Katharina

Nach dem Fest haben wir einige Mittersiller Kinder zum Thema Kunst und zum Burgfest allgemein befragt. Auch die schönen Zeichnungen kommen von den Kindern aus Mittersill.



## Wie macht sich bei dir Kunst bemerkbar?

Hannah, 9 Jahre: Ich ziehe ein buntes Kleid an! Julian, 9 Jahre: Eine bunte Blumenwiese und überhaupt die Farben in der Natur.

Stella, 4 Jahre: Wenn ich ein

**buntes Bild male!** 

## wo hast du Kunstwerke auf der Burg bewundern können?

Angela, 13 Jahre: die Zopffrisuren – das sind wahre Kunstwerke geworden!

Anna-Lena, 7 Jahre: der Feuervogel, den ich gebastelt habe, ist für mich Kunst.

Sarah, 8 Jahre: beim Schminken wurde für mich die Kunst sichtbar.











## was hat dir beim bunten burgspektakel am besten gefallen?

Christina, 11 Jahre: eindeutig das Abseilen

Hannah, 9 Jahre: das Feuerlösch-Spiel, das Schminken und das Fledermausschätzspiel! Bastian, 6 Jahre: die Busfahrt

mit Ernst





## RIS GEISFERMOOR

ines düsteren Winterabends schlichen sich Kevin, Thomas und Max aus ihren Häusern. Sie wollten sich bei ihrem selbst gebauten Baumhaus wie vereinbart treffen. Im Baumhaus hatten sie es sich gemütlich eingerichtet.

Zwanzig Meter südlich vom Baumhaus lag das Geistermoor. Kevin war der mutigste, Thomas mochte Tiere sehr gerne und Max war einfach lustig. Die drei nannten sich die Bande. Um fünf Uhr trafen sie sich. Sie beredeten einige wichtige Dinge, erzählten sich gegenseitig Witze und hatten großen Spaß dabei.

Um acht Uhr hörten sie ein knackendes Geräusch aus einem Busch. Leise flüsterte Max: "Was war das?" Auf diese Frage wusste keiner eine Antwort. Thomas, das Superhirn, erzählte mit ein wenig Angst in der Stimme: "Kennt ihr die Sage von den Moorgeistern? Es heißt doch, sie ziehen einen ins Moor hinein, sie sind anscheinend unsichtbar, entzünden Irrlichter und sie wohnen in Büschen … denen möchte ich persönlich nicht begegnen!" "Ach Quatsch! Wer glaubt denn schon an Sagen?", fragte Kevin. Max und Thomas murmelten, dass sie schon Angst haben und er hätte ja auch nie Angst.

Auf einmal ein lautes Atemgeräusch, ein Lichtschein und ein Schleifen. Da bekam es auch Kevin mit der Angst zu tun. Kevin sagte: "Jetzt oder nie! Irgendwann müssen wir ja nach Hause und unsere Eltern machen sich bestimmt schon Sorgen." Nachdem Kevin die anderen, trotz seiner eigenen Angst überzeugt hatte, dass ihnen nichts passieren wird, machten sie sich auf den Weg nach Hause. Doch wegen der Dunkelheit sahen sie nur schwarz.

Die drei irrten umher und fanden den Weg nicht mehr. Doch plötzlich standen sie mitten im Moor. Rundherum brannten Irrlichter. Es war richtig unheimlich. Ein schriller Schrei und sie wussten, dass irgendwer ins Moor getreten war. Sie liefen in die Richtung, aus der die Stimme kam. Ihre Augen hatten sich schon an die Dunkelheit gewöhnt und die Bande sah, dass es keiner von ihnen war. Aber wer war es dann?

Dann sahen sie einen erwachsenen Mann, der Kevin sehr ähnlich sah. Kevin prüfte: "Papa?" Der Mann antwortete: "Kevin? Hilfe ich versinke!" Mit viel Kraft schafften sie es, ihn zu befreien. Kevins Vater sah jetzt aus wie ein Moorgeist, vielleicht sind die Moorgeister die versunkenen Eltern, die ihre Kinder suchten.

Ende gut, alles gut und Papa dreckig!

by Anna



## KünStlertreff

Im JUKI Liefering gab es im Oktober einmal die Woche einen Künstlertreff, bei dem diese Fotos entstanden sind:



"Die Fische sehen aus wie aufgestellt." Jörg schoss dieses Foto beim JUKI Kinderurlaub.



Die Halloween-Dekoration wurde von **S**hena kurzerhand kunstvoll umgestaltet.



Lydia hat in ihr kreatives Bild viele Objekte wie Steine, Reis und Nudeln eingebaut.



Mit Hammer und Meißel entstand Nedads Kunstwerk.



Diese Fotos entstanden beim Dosenwerfen am Weltkindertag mit viel Übung beim Fotografieren.



Lisa hat sich mit Mosaik ein ganz kreatives Bild gestaltet.



Alex verwendete kräftige und kontrastreiche Farben für sein Bild.



Die Idee für dieses Bild hatten die Kinder des JUKI Liefering. Ein sorgfältig aufgestapelter Leiterwagen.



Die Farbe Blau macht Memedans Bild zu etwas ganz Besonderem.



## WAS IST EIGENTLICH KUNS STE

Kunst ist alles, das mit Wissen, Übung, Wahrnehmung, Vorstellung und Gefühl gemacht wird. Das kann Musik oder ein Bild oder auch irgendetwas anderes sein. Kunst muss keinen Zweck erfüllen. Sie zeigt einfach nur unsere ganz eigene Arbeit zu unseren Meinungen und Gedanken. Die Kinder des Jugend- und Kinderhauses Liefering beschreiben Kunst so:

## Kunst ist für mich ...

### Sabrina:

Puppen mit Glubschaugen, Häuser, Drachen, Graffiti, die Herstellung von Glas

#### Marcello:

Autos, Masken, Fantasie, Fingerspitzengefühl, Goethe und Picasso, Giftgrün, Knöpfe, Abdrücke

#### Marco:

lustig, dumm, Rolling Stones

#### Vanessa:

verrückt, cool, bunt, Zeichnen in der Schule, Musik, kariert, verwünscht, bunte Federn, Stadttore, Dekoration, Form, das Licht der Sonne, Vorstellungskraft, der Fantasie freien Lauf lassen, die Eisriesenwelt, das Salzbergwerk, Kunst ist eine Idee!

#### André:

schön/schiach, groß/klein, eckig, etwas, das durch einen Hammer angefertigt bzw. gemeißelt wird

### Lisa:

Streichen, Fetzen, gestreift, ein Geist, Gedichte, Melodien, fein, Augen, Zeichen, der schiefe Turm von Pisa, Schneemänner, ein Produkt, das aus Phantasie entsteht, Musik, zeichnen, verschiedene Materialien verarbeiten, Farbkleckse, Arbeiten aus Acryl

## Alex:

bildschön, Batman

#### Mehmetcan:

farbig, Muscheln

#### Kevin:

Formen aus Speckstein, Malen, Ausgrabungen, der Geisterberg, Museen



Mo - Fr: 9.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00

Samstag: 9.00 - 13.00

AN ADVENTSAMSTAGEN BIS 18.00 Uhr

## Die Spielzeugschachtel ist ein besonderes Fachgeschäft:

#### Ein Ort zum Wohlfühlen, nicht nur zum Einkaufen.

Sämtliche Spiele und Spielwaren können vor dem Kauf gründlich ausprobiert werden. Spieltische und andere Spielmöglichkeiten wie das Kinderhaus und die Kuschelgrube stehen zur Verfügung.

Teddys, Stofftiere, Puppen, Brettspiele, Kartenspiele, Baby- u. Kleinkinderspielzeug, Puzzles, Farben, Konstruktionsspiele, Jonglierartikel, Puppenwägen, Dreiräder. Saisonbedingte Spielwaren wie Rodeln, Drachen, Sandspielzeug. Felix, Lillifee, Playmobil, Lerncomputer u.v.m. Haba und Selecta Vollsortiment

## SPIEL & CO

#### Das Spielzeugfachgeschäft im EUROPARK

Mo – Do: 9.00 – 19.30 Freitag: 9.00 – 21.00 Samstag: 9.00 – 18.00



#### Salzburg

Mo – Fr: 9.00 – 19.00 Samstag: 9.00 – 18.00

ZIB



## **Bischofshofen**

Mo – Fr: 9.00 – 18.30 Samstag: 9.00 – 17.00

Teddys, Stofftiere, Puppen, Brettspiele, Kartenspiele, Baby- und Kleinkinderspielzeug, Puzzles, Farben, Konstruktionsspiele, Jonglierartikel, Puppenwägen, Dreiräder. Saisonbedingte Spielwaren wie Rodeln, Drachen, Sandspielzeug. Modellautos, -schiffe und -flugzeuge, Modellbausätze, ferngesteuerte Autos, Autorennbahnen, Magic-Karten, Pokémon und YU-GI-OH Sammelkarten, Felix, Lillifee, Playmobil, Lerncomputer u.v.m.



www.spielzeugschachtel.at

## was ist kunst für dich?

Wir haben Kinder im Kinderzentrum Lehen gefragt, was sie unter Kunst verstehen ...

Kunst ist Molen. Auch wenn es einfoch nur bunte Forben sind, ist es trotzdem Kunst.

Kunst ist etwas sehr Altes. Zum Beispiel Autos oder Gemälde.

Leotrim, 10 Jahre

Kunst ist Kunst. Zum Beispiel Malerei oder Design.

Kunst ist für mich eine Villa.

Laura, 9 Jahre



Dieses Bild zeigt, was hinter vielen Türen des Lebens verborgen ist. Geheimnisvolle Wesen sieht man überall. Doch was kann man sehen? Kann man Kunst jetzt verstehen? Kunst ist etwas, das Freude macht, wo man glücklich ist und lacht. Kunst die mag ich gerne. Kunst sind die tausenden Sterne. Kunst die ist so groß. Kunst da ist immer was los. Kunst die mag ich sehr. Kunst die gibt's auch am Meer.

Katharina, 11 Jahre



## Das Spiel mit den Farben

In der Kunst wird viel mit Farben gearbeitet. Farben sprechen jeden Menschen auf irgendeine Weise an. Man muss unweigerlich hinsehen. Viele Dinge bringen wir automatisch mit einer bestimmten Farbe in Verbindung. Der Himmel ist blau, die Wiese ist grün, Sonnenblumen sind gelb. Farben können aber auch sehr viel mehr ausdrücken. Sie können Gefühle in ein Bild bringen. Je nachdem, wie sie gemischt sind, können sie beruhigend oder auch aufregend sein, zornig, traurig, ängstlich.

So bringt uns ein Künstler nicht nur eine Szene nahe, die er darstellt, sondern auch seine Gefühle.

Auch die Natur zeigt uns viele Farben. Eine bunte Blumenwiese, ein nebeliger Herbsttag, alles hat seine eigene Farbe. Die meisten Farben sammeln sich im Regenbogen.

Sie entstehen durch eine bestimmte Reflexion der Farben, wenn sich das Licht der Sonne in feinen Wassertröpfchen bricht. Darum sehen wir den Regenbogen am Himmel auch nie ganz genau, sondern immer nur von dem Punkt aus, an dem wir stehen.

Die Hauptfarben sind Gelb, Blau und Rot. Aus diesen Farben entstehen dann Grün, Orange und Lila.

Mit diesen ganzen Farben ergibt sich auch der Regenbogen! Und jede einzelne Farbe finden wir auch in der Kunst wieder.

von Katharina, 11 Jahre

## Mitspielen und Gewinnen

Wir freuen uns hiermit die Gewinnerlnnen bekannt geben zu dürfen:

Die Billabong Kapperl gehen an: Vinzent Groen, 6 Jahre und Melvin Restar, 9 Jahre.

Je eine Billabong Geldbörse haben gewonnen: Lukas Shrouz, 8 Jahre und Antonia Stolz, 8 Jahre.

David, 8 Jahre und Mario Noppinger, 12 Jahre haben jeweils einen Überraschungspreis von der Spielzeugschachtel gewonnen.

Und der Hauptpreis, ein Fun Glider von allesfliegt.com geht an: Ronja Mortenhuemer, 9 Jahre. Herzliche Gratulation aller Gewinnerinnen und Gewinne ni

Nichts gewonnen? Lass dir die Chance nicht entgehen und spiel auch diesmal wieder mit!

## ... hier ist die neue Gewinnfrage:

1. Wie lautet das Lösungswort des Rätsels auf Seite 3?
Schick uns die Lösung bis spätestens 9. Januar 2012 (bis 16. Dezember mit Gewinnchance auf Eintrittskarten fürs Literaturhaus) mit der Antwortkarte oder per e-mail an: plaudertasche@spektrum.at



## AKSES WAI: APA ES ZM ASMINIEN

- Kultige Leucht-Frisbee von www.allesfliegt.com
- Trendige Billabong Mützen
  - lustige Spiele von der Spielzeugschachtel
- 3 x 3 Eintrittskarten für die Veranstaltung: Zappeldockel und Wock am 21. Dezember im Literaturhaus (Einsendeschluss: 16. Dezember)

Herzlichen Dank an alle Sponsoren!

| <br>٠   | <b>1</b> |    |    |
|---------|----------|----|----|
| <br>471 | Tν       | Vυ | 17 |
| <br>,   |          |    |    |

Telefon: \_

Bitte ausreichend frankieren!

Redaktion Plaudertasche c/o Verein Spektrum Schumacherstraße 20 5020 Salzburg



## Besuch im Museum der Moderne

Die Kinderredaktion hat sich auf den Weg gemacht, um zu sehen, welches Angebot das Museum der Moderne für Kinder bietet. Seht selbst, was sie zu berichten haben.



Gespannt fuhren wir zuerst mit dem Bus, dann mit dem Lift hinauf in das moderne Museum. Dort begrüßte uns die Kunstvermittlerin Martina und wir gingen mit ihr ins Atelier. Man sieht dort Rätsel, Basteleien, Bilder, Kunstwerke und ein Boot. Das Atelier ist ein Erlebnisraum für alle. Drei Mal im Jahr verändert sich dieser Raum.



Wir erfuhren einiges über den Künstler Emil Nolde.

Künstlername
Richtiger Name
Geboren
Aufgewachsen

Aufgewachsen

dänischen
dänischen

Lieblingstiere

We er gerne malte Hobbys Lieblingsfarben

Emil Nolde
Emil Hansen
Im Jahr 1867
auf einem Bauernhof in dem kleinen
danischen Dorf Nolde
meistens wöhnte er in einem Haus
am Meer, manchmal auch in Berlin
Pferd Fritz und Bernhardinerhund
Kastor
In seinem Garten und im Berliner-Zoon

Kastor In seinem Garten und im Berliner Zoo mit dem Fischerboot ausfahren, tanzen Rot und Gelb



Er war sehr viel auf Reisen und hat auf seinen Reisen sehr viel gemalt. Ein paar Bilder von ihm sind im Ausstellungsraum zu besichtigen. Er hat sehr viele Menschen, die er auf seinen Reisen traf, gemalt. Das war natürlich sehr interessant, denn damals wusste man ja nicht, wie die Menschen anderswo aussehen. Da gab es noch keinen Fernseher und selbst die Post war ewig unterwegs. Wir bekamen zu fast jedem Bild eine Erklärung.



Über die Reise von Emil gibt es im Atelier auch sehr viele Fragen zu beantworten. Das war sehr spannend.



Emil Nolde hat seine Frau sehr geliebt. Sie hat ihn auch auf seiner langen Schiffsreise begleitet. Leider wurde sie aber krank, deshalb mussten sie früher nach Hause zurückkehren. Er hat seiner Frau einen wunderschönen Garten anlegen lassen mit einem Labyrinth.



**Kathi:** "Am besten gefällt mir der Atelier-Raum, in dem man aktiv etwas machen kann."

**Johannes:** "Im Museum kann man sich Bilder anschauen und betrachten."

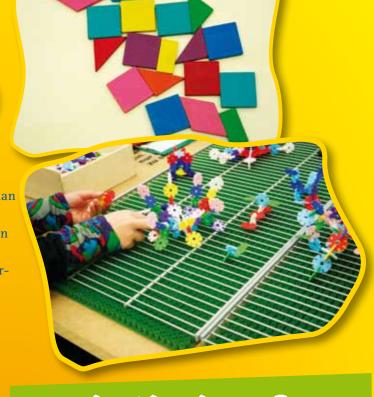
**Anna:** "Cool, da kann man die Kunstwerke sogar selbst verändern."



**Alena:** "Im Museum lernt man ganz viele Dinge, ganz besonders hier. Hier sieht man tausende Bilder und einige Skulpturen, vielleicht doch nicht ganz so viele aber ungefähr. Mir gefällt das Museum sehr."

## Welche Buchstaben findet ihr in diesem Labyrinth?





# Folgende veranstaltungen bietet das mdm salzburg ihren jungen besuchern!

#### Atelier 6+

Mit aufregenden Materialien und spannenden Themen geht's hier um das kreative Arbeiten und die Freude am Basteln, Malen und Werken. Probieren geht eben doch über Studieren!

Alter: 6-9 Jahre, Beginn: 15.00 Uhr, Dauer: 1,5 h

Beitrag: EUR 4,-/Kind

Ort: MdM Rupertinum, Anmeldung erforderlich

## Familiensonntag

Das perfekte Wochenendprogramm für die ganze Familie! Gebt eure Begleitung einfach in der Führung für Erwachsene ab, dann habt ihr genügend Zeit für einen speziellen Workshop!

Alter: ab 5 Jahren Beginn: 14.45 Uhr

Dauer: 1,5 h Beitrag: EUR 4,-/Kind

**Ort:** MdM Mönchsberg

Weiters bieten wir Ferienateliers in allen Schulferien. Genauere Informationen findest du unter:

www.museumdermoderne.at

Wir freuen uns über euren Besuch!

## **MdM** SALZBURG

Museum der Moderne



# Von Martha Heesen

Diesmal stellt die 1A-Klasse aus der NIMS Tamsweg auf Bitte des Literaturhauses ein Buch vor, das einen langen Titel hat: Watson oder wie man mit 23 Erfindungen und einer Maus ein Mädchen erobert.

Carl ist 10 Jahre alt und zeichnet gern seine Erfindungen auf. Leider ist seine beste Freundin Veerke seit einiger Zeit sehr böse auf ihn. Warum?

Wegen einer Erfindung von Carl, einer besonderen Mausefalle, ist Veerkes Maus Watson gestorben. Also muss Carl eine neue Maus besorgen, die wie Watson aussieht. Das ist aber gar nicht so leicht, denn welche Maus hat schon ein schwarz-weiß geflecktes Fell, das wie Kuhflecken aussieht?





Stehend (links beginnend):

Katharina, Maria-Lisa, Caroline, Manuel, Tobias L., Dominik, Alexander, Fabian, Tobias Sch., Christopher

Hockelnd (links beginnend):

Katharina Go., Corina, Corinna, Dayana, Lisa, Maria, Joana, Annalena, Richard

Ganz vorne (links beginnend): Stefan, Alexandra, Richard

kija

**Literaturhaus Salzburg •** Strubergasse 23 • 5020 Salzburg Tel. 0662 42 24 11-17 • www.literaturhaus-salzburg.at info@literaturhaus-salzburg.at











Salzburger Landesjugendbeirat Glockengasse 4d • 5020 Salzburg

Tel. 0662 8042-2688 • Fax 0662 8042-3205 johann.pongruber@salzburg.gv.at



lungau kultur • Schloss Kuenburg • 5580 Tamsweg Tel. 06474 26805 • Fax 06474 27071 www.lungaukultur.at • info@lungaukultur.at



Familienreferat des Landes • Schwarzstraße 21 5020 Salzburg • Tel. 0662/8042-5420 Fax 0662/8042-5403 • www.salzburg.gv.at familie@salzburg.gv.at



Stadt:Salzburg Jugend – Freizeit – Kultur

Schloss Mirabell • 5024 Salzburg • Tel. 0662 8072-2976 Fax 8072-722976 • www.salzbblog.at jochen.hoefferer@stadt-salzburg.at



**UND WIR MACHEN MIT:** 





### Joana:

Es war ein sehr spannendes und lustiges Buch. Jede Figur hatte ihren eigenen Charakter. Carl, der große Erfinder, Veerke, die Tierliebhaberin. Die Figur der Veerke hat mir am besten gefallen.



Fabian:

Ganz spannend war für mich, wie Watson vom Blitzlicht getroffen wurde und dann verschwand.





Tobias, Richard, Katharina:

Am besten hat uns der Diebstahl der Kuhflecken-Maus, die genauso aussah wie Watson, gefallen. Wir haben noch nie ein Buch gelesen, in dem die Hauptperson etwas klaut.





Maria-Lisa:

Watson ist eine lustige, liebevolle, aber auch traurige Geschichte. Am traurigsten fand ich, als Watson starb.



### Tobias und Katharina:

Watson war spannend, toll und ein bisschen verrückt. Uns gefielen die lustigen Zeichnungen von Carls verrückten Erfindungen besonders gut.





Haus der Jugend • Franz-Hinterholzer-Kai 8 5020 Salzburg • Tel. 0662 620-135 • Fax 0662 623-570 direktion@inselsalzburg.at



Jugend- und Kinderhaus Liefering • Laufenstraße 43 5020 Salzburg • Tel. 0662 438775 • Fax 0662 434299 juki@salzburg.at



Akzente Salzburg • Glockengasse 4c • 5020 Salzburg Tel. 0662 849291-0 • Fax 0662 849291-16 www.akzente.net • info@akzente.net



Salzburger Kinderwelt • Hummelweg 4 5400 Hallein-Rif • Tel. 06245 81387



Salzburger KinderfreundInnen • Fürbergstraße 30 5020 Salzburg • Tel. 0662 455488 • Fax 0662 455488-13 www.sbg.kinderfreunde.at office@sbg.kinderfreunde.at



## was verbindet ihr mit bestimmten farben?

NIMM EINEN STIFT UND ORDNE DIE DINGE, EIGENSCHAFTEN UND GEFÜHLE DEN JEWEILIGEN FARBEN ZU!

